

Von: ATINÖ <office@atinoe.at>
Gesendet: Montag, 02. März 2015 09:24
An: ATINÖ
Betreff: Newsletter 2015/09/03



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2, 02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02, www.atinoe.at, office@atinoe.at
ZVR.-Nr. 474955552

Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2015/09/03

Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter

Seminarprogramm 2015:

- [„Szenische Lesung“ mit Mag. Walter Kootz in Wien](#)
- [„Komik im Theater“ mit Peter Wolfgang Hohegger 10. – 12. April 2015 in St. Pölten](#)
- [„Summer special – Stimme und Körper auf der Bühne“ mit Lisi Heller 22. – 26. Juli 2015 in Poysdorf](#)
- [„Kostüm“ mit Susanne Özpınar 20. – 22. November 2015 in St. Pölten \(Terminkorrektur zum Folder\)](#)
- [„Schnuppertage/Abende Improvisationstheater“ mit Ernst Tauchner](#)

.....

„Szenische Lesung“

Tipps und Tricks für die Durchführung einer Szenischen Lesung

Referent: Mag. Walter Kootz

Studium der Theaterwissenschaft
Germanistik und Soziologie in Erlangen/Nürnberg und in Wien
Dramaturgie am Burgtheater Wien während der Intendanz Claus Peymann
Seit 1998 Lektor des Kaiser Verlag, Wien

Warum geraten Lesungen oftmals zur Schnarchpause für Zuschauer?

Warum fallen Menschen in den Schlaf, wenn sie doch freiwillig einer Lesung oder einem Theaterstück beiwohnen möchten?

Die Antwort: keine Spannung, langwierige Texte ohne Pointen, mangelnde Dramaturgie.

Selbst hervorragende Theaterstücke können so zu Tode gelesen oder inszeniert werden.

Was kann man tun?

Vorarbeit leisten: Die Präparierung eines Lesetextes, das Streichen von Überlängen, das Zuschneiden von Dialogen sind immens wichtig.

Diese Arbeit muss mutig und gleichzeitig mit Respekt vor dem Werk vorgenommen werden. Sie ist die dramaturgische Grundlage einer jeden Theaterinszenierung und lebendiger Dialoge.

Dieser Kurs bietet Theaterschaffenden im Amateurbereich die Möglichkeit, bereits im Vorfeld Theaterstücke so zu bearbeiten und zu kürzen, Dialoge einzustreichen und Eingriffe in die Texte vorzunehmen, ohne dass das Urheberrecht der Autoren verletzt wird.

Abschließend werden die hergestellten Strichfassungen in szenischen Lesungen auf ihre Tauglichkeit hin überprüft.

Termin:

3 Kurseinheiten à 4 Stunden,

Sommersemester: **Mittwoch, 22. April, 20. Mai und 17. Juni 2015**

Ort: Kaiser Verlag, Tiefer Graben 23, 1010 Wien

Anmeldeschluss: 10. März.2015

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

„Komik im Theater“

Referent: Peter Wolfgang Hohegger

Schauspieler, Regisseur

Was macht Komik auf der Bühne aus?

Wie geh ich an die Erarbeitung einer komischen Figur heran?

Welche Ausdrucksmittel stehen mir als SchauspielerIn zur Verfügung?

Welchen Stellenwert hat das Ernsthafte, das Tragische in der Komik?

Wie kann ich trotz meiner überzeichneten Darstellung authentisch bleiben?

Auf diese und andere Fragen werden wir in diesem Workshop (schau-)spielerisch Antworten suchen.

Ausgehend von archetypischen Figuren aus der Commedia dell`arte nähern wir uns durch

- **Körper- und Atemübungen,**
- **Improvisationen**
- **und die Erarbeitung kleiner Szenen**

dem weiten Feld des Themas KOMIK IM THEATER an.

Wir beschäftigen uns dabei mit den Aspekten

- Spielstil
- Situationskomik
- Wortwitz
- Körpersprache
- Innerer Haltung
- Authentizität
- Sprache
- Stimme

und werden erfahren, dass Vieles, was wir in der Commedia dell`arte kennen lernen, auf die KOMIK IM THEATER allgemein übertragbar ist.

Termin: 10. – 12. April 2015

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Kosten:

Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 129,-

Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 159,-

Anmeldeschluss: 10. März 2015

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

„Stimme und Körper auf der Bühne“

„Summer Special“

Referentin: Elisabeth Heller

Schauspielerin, Sängerin

Theater ist so viel mehr als Texte auswendig zu lernen!

Ich möchte mich im Rahmen dieses Workshops auf eine Entdeckungsreise begeben, wie man seinen Körper und seine Stimme in der Arbeit auf der Bühne einsetzen kann.

Von Tanz über Körperschule bis hin zu Gesang, Stimmbildung und Sprache werden wir gemeinsam experimentieren und erfahren, wie vielfältig sich Emotionen ausdrücken und Rollen gestalten lassen.

Und das alles, ohne Vorkenntnisse oder besonderes Können mitbringen zu müssen. Jede und jeder ist als Darsteller(in) wundervoll, egal auf welcher Entwicklungsstufe. Das wichtigste ist in jedem Fall Freude, Neugier, Spaß und etwas Mut – dann werden wir in entspannter Atmosphäre viel Fantastisches erfahren und erschaffen.

Termin: 22. – 26. Juli 2015

Ort: Kolpinghaus Poysdorf, Kolpingstraße 7, 2170 Poysdorf (Quartier)

Kosten:

Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder

€ 230,-

Kursbeitrag für Nichtmitglieder

€ 270,-

Aufenthaltskosten:

€ 140,- im DZ mit Halbpension

Anmeldeschluss:

1. Juni 2015

[<<< zum Anfang >>>](#)

„Kostüm“

Kleider machen Leute / Leute machen Kleider

Referentin: Susanne Özpınar

Nach vielen Assistenzjahren und in Folge über 80 ausgestatteten Theater-, Opern- und Filmproduktionen verfügt sie über einen reichen Fundus an Kostümwissen.

Sie lässt teilhaben an ihren Erfahrungen, die vom Ein-Personen-Stück bis zu Inszenierungen mit über 200 Beteiligten reichen.

„Liebe „Mitreisende“, widmen wir uns für ein Wochenende gemeinsam dem Thema „Kleider machen Leute/Leute machen Kleider“. Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mit mir auf eine sehr spezielle sowie aufregende Reise in die faszinierende Welt des Kostüms begeben wollen. Vorkenntnisse hierzu sind nicht vonnöten.“

„Reiseziel definieren“

Wege der Ideenfindung - Woher kommen die Inspirationen?

„Anforderungen des Zielortes“

Was muss berücksichtigt werden? (Stück, Bühne, Darsteller)

„Es gibt viele Möglichkeiten zu reisen“

Von der Idee zum Kostüm:

- Wie kann ich meine Idee mit den vorhandenen Mitteln umsetzen?
- Mit Fantasie und Pragmatik (Flügel müssen nicht zwingend aus Federn hergestellt werden...)
- Praktische Umsetzung: gemeinsames Basteln

„Vor Ort“

Das Kostüm ist endlich auf der Bühne: jetzt beginnt die Arbeit...

- Ein Kostüm ist keine Verkleidung.
- Was braucht es, damit meine Idee so wirkt, wie ich es mir vorstelle?
- Wünsche der DarstellerInnen berücksichtigen mit laufender Betreuung.

Termin: 20. – 22. November 2015

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Kosten:

Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 145,-

Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 175,-

zzgl. Materialkosten € 15,-

Anmeldeschluss: 31. August 2015

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

SCHNUPPERTAGE/ABENDE - Improvisationstheater

„Die/Den andereN gut dastehen lassen“

Übungen und Spiele aus dem Improvisationstheater.

Referent: Ernst Tauchner

Improvisationsschauspieler, Spielleiter und Theaterpädagoge

An diesem Schnuppertag (Nachmittag/Abend) erfolgt eine behutsame Anleitung, Spielräume zurück zu gewinnen, zu nutzen und die Vielfalt des Improvisierens kennen zu lernen → eine Einführung, ein Kennenlernen...

Improvisationstheater

Eine Möglichkeit sich auf die Rollen auf der Bühne und im Leben einzulassen → nicht so tun als ob, sondern sein: achtsam, präsent, kreativ, spontan, sich verändern lassen, auf den Moment vertrauen, teamorientiert,

Was Sie als TeilnehmerIn nicht brauchen: Vorkenntnisse

Was von Vorteil ist, wenn Sie NEUGIERDE / VERTRAUEN / ACHTSAMKEIT / HUMOR / SPIELLUST mit- und einbringen:

Atmosphäre: HEITER / RESPEKTVOLL / RUHIG / AUSGELASSEN / PHANTASIEVOLL / ENGERGIEGELADEN / ENTSPANNT / HERZLICH / KONZENTRIERT / ZUGEWANDT / LIEBEVOLL / WERTSCHÄTZEND

Ziel: Einführung in die Methoden des Improvisationstheaters, deren Anwendung und Nutzen für die eigene Persönlichkeit, im Spiel des Lebens und auf der Bühne.

Termine: 16. Februar, 17. Februar, 2. März, 3. März, 9. März, 10. März 2015

Termin und Uhrzeit: Festlegung auf Anfrage, Nachmittag oder Abend, jeweils 3 Stunden

Ort: Wunsch der Gruppe

Kosten: € 150,-

Anmeldeschluss: spätestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

Hinweis auf Änderungen im Telekommunikationsgesetz:

Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben office@atinoe.at Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.